

Abfallentsorgung im Infektions- oder Verdachtsfall

Müll in der Restmülltonne entsorgen, wenn Infizierte oder begründete Verdachtsfälle im Haushalt leben

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) weist darauf hin, dass in den Haushalten aktuell mehr Abfall anfällt, da sich mehr Menschen zu Hause aufhalten. Damit die Restmülltonnen nicht überquellen, ist es deshalb wichtig, dass der Abfall getrennt wird. Aus Hygienegründen gibt es davon allerdings eine wichtige Ausnahme für private Haushalte, in denen infizierte Personen oder begründete Verdachtsfälle von COVID-19 in häuslicher Quarantäne leben.

Zum Schutz von Mitbewohner*innen, Nachbar*innen und auch Mitarbeiter*innen des Kommunalen Servicebetriebs der Stadt Datteln und nachfolgender Entsorgungsunternehmen sind dabei mehrere Dinge zu beachten, da nicht auszuschließen ist, dass diese Personen mit Oberflächen in Berührung kommen:

- Neben Restmüll müssen auch Verpackungsabfälle, Altpapier und Biomüll über die Restmülltonne entsorgt werden.
- Sämtliche dieser Abfälle müssen in stabile, möglichst reißfesten Abfallsäcken entsorgt werden. Einzelgegenstände wie Taschentücher werden nicht lose in Abfalltonnen geworfen.
- Abfallsäcke werden durch Verknoten oder Zubinden verschlossen. Spitze und scharfe Gegenstände werden in bruch- und durchstichsicheren Einwegbehältnissen verpackt. Müllsäcke werden möglichst sicher verstaut, um zu vermeiden, dass zum Beispiel Tiere Müllsäcke aufreißen und mit Abfall in Kontakt kommen oder dadurch Abfall verteilt wird.
- Glasabfälle und Pfandverpackungen sowie Elektro- und Elektronikabfälle, Batterien und Schadstoffe werden nicht über den Hausmüll entsorgt, sondern

nach Gesundung und Aufhebung der Quarantäne wie gewohnt getrennt entsorgt.

Bürger*innen, die aufgrund einer Infizierung oder eines Verdachts auf COVID-19 ihren Abfall wie geschildert entsorgen müssen, aber eine nicht ausreichend große Restmülltonne haben, wenden sich bitte per E-Mail an zbh@stadt-datteln.de oder telefonisch unter 02363/107-615 an die Mitarbeiter*innen des Kommunalen Servicebetriebs der Stadt Datteln.

Weitere Infos: www.bmu.de/pressemitteilung/abfalltrennung-in-zeiten-der-coronavirus-pandemie-wichtiger-denn-je/